

Projekt: „WIESO- Was Ist Eigentlich Sozial?“ in Dresden

Liebe Eltern und Pädagogen,

nicht nur im allgemeinen gesellschaftlichen Dialog, sondern auch in den sächsischen Bildungsplänen für Kindertagesstätten wird der Auftrag nach ethischer Bildung und sozialem Lernen immer klarer formuliert. In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam mit Studierenden der sozialen Arbeit der Katholischen Hochschule Paderborn ein Projekt entwickelt, das Kindern spielerisch zu 10 zentralen Themen des gemeinsamen Lebens Ansätze für soziales Lernen zugänglich macht. Als Grundlage haben wir uns ein sehr altes Regelwerk gewählt, das in vielen Ländern und zu vielen Anlässen als Orientierungsmaßstab gewählt wird: die 10 Gebote. Diese 10 Grundregeln stellen dabei eine Orientierungshilfe für die Vermittlung von Werten dar, die unabhängig von einer konfessionellen Bindung ganz allgemein menschlich gelten.

Identität, Integrität, Zeit, Generationensolidarität, Leben etc. sind Werte, die von jeher ein Zusammenleben ermöglichen. Nicht nur früher, auch heute noch gilt: Du sollst nicht stehlen – und angesichts der Bankenkrise erhielt das Thema eine ganz aktuelle Akzentuierung. Gleiches gilt für jede andere der Regeln, die wir in die heutige Zeit übersetzt haben.

Um den Kindern diese Werte näher zu bringen, haben wir uns vielfältige Spiel- und Bastelsituationen überlegt, die wir gern vom 28.-30.März 2011 jeweils in halbtägigen Projekttagen umsetzen werden. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder dieses Angebot sozialen Lernens nutzen würden. Als Veranstaltungsort haben wir Räume in der Friedrichstr. 24 in Dresden gemietet. (1. OG, mit Fahrstuhl erreichbar, anteilig barrierefrei, im Erdgeschoss Büro von Autovermietung Avis...) Pro Durchgang können ca. 60-80 Kinder im Alter von 4-10 Jahren am Projekt teilnehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn unser Projekt auch bei Ihnen Interesse findet. Unter der email info.regiondd@christliches-sozialwerk-ggmbh.de können Sie sich bei uns für eine Teilnahme anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei, über Teilnahme wird entsprechend des Eingangs der zeitlichen Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entschieden.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Herrmann

Regionalleiterin CSW Dresden